

Valentin Pfeifer

## Das Wirtshaus zu Rohrbrunn

112 Seiten, ill., mehrf. celloph. Einband 4.80 DM

In diesen neuen Erzählungen bringt uns der bekannte Verfasser der Spessartmärchen Geschichten aus dem großen Waldgebiet, wie sie in Spinnstuben und am Herd erzählt werden.

PAUL PATTLACH VERLAG ASCHAFFENBURG

## Stickerei Lippert

WÜRZBURG, Marienplatz 1

Kleiderstickereien - Plissee

Kanten - Stoffknöpfe

Knopflöcher

Wimpel - Abzeichen



## AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Elisabeth Bernbeck: Märchen um Kasimir und Kajetan, die Würzburger Mainraben.

Die in Würzburg, im ehemaligen Umkreis von Max Dauthendey lebende Autorin Elisabeth Bernbeck hat in dem Bändchen „Märchen um Kasimir und Kajetan“ für Freunde der fränkischen Natur eine reizende Folge von Märchen vereinigt, die uns vom Januar bis zum Dezember durchs Jahr begleiten. Sie hat in ihrer Landschaftsdichtung Blüten und Blumen, Kräuter und Sträucher der Heimat genau in ihrem Werden und Vergehen beobachtet und hat dabei auch die Wälder und Hügel, die Mainufer und Weinbergswegen mit den heimatischen Tieren belebt. Man sollte sich dieses Büchlein auf einer Wanderung über die fränkischen Berge einstecken und dann, auf einem Sonnenfleck sitzend, die kleine Welt dieser monatlichen, märchenhaft erzählten Naturbilder genießen. Die vertraute Landschaft wird dem Leser in liebenswerter Weise nahe sein.

H. G.

Nürnberger Urkundenbuch. 5. Lieferung (Einführung und Register 907-1300) bearbeitet vom Stadtarchiv (Gerhard Pfeiffer) Nürnberg 1959. Nürnberger Rechtsquellen. Lieferung 1/2: Die Acht-, Verbots- und Fehdebücher 1285-1400. Bearbeitet von Werner Schultheiß. Nbg. 1960.

(= Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Nürnberg hrg. im Auftrag des Stadtrats durch das Stadtarchiv Bd. I/5 und II/1-2). Noch immer ist der Mangel an Quellen zur mittelalterlichen Geschichte Frankens empfindlich fühlbar. Eine schmerzlich empfundene Lücke hat nun in 10 Jahren intensiver Arbeit das Stadtarchiv für Nürnberg, das Zentrum „Mittelfrankens“, geschlossen. Prof. Dr. Dr. G. Pfeiffer hat den stattlichen Registerband zu den 1951-5 veröffentlichten Urkunden 907 — Ende 1300 geliefert. Damit sind jetzt (der Forschung) die sämtlichen erreichbaren Schrifttdokumente einschließlich der Chronikstellen über Nürnberg aus der 1. Entwicklungsperiode der Reichsstadt leicht benützlich unterbreitet. An diese Urkundenpublikation, die noch für das 14. Jh. fortgesetzt werden soll, schließt sich die Edition der „Nürnberger Rechtsquellen“ durch Oberarchivrat Dr. Werner Schultheiß an. Den Beginn machen die Stadtbücher, die aus der Strafrechtspflege herausgewachsen sind.

In beiden Werken, die nach den modernsten Editionstechniken gearbeitet sind, kommt die innige Verflechtung Nürnbergs mit dem Reich und Franken deutlich zum Ausdruck. Hervorgehoben seien die Anwesenheit zahlreicher fränkischer Fürsten und Adelige bei Nürnberger Reichstagen und die vielen Stiftungen an die Klöster Heilsbrunn, Ansbach und Nürnberg durch fränkische Ritter und Dienstmannen. Bemerkenswert

ist, daß zahlreiche Altbürgergeschlechter aus Würzburg, Bamberg und fränkischen Reichsstädten nach Nürnberg zugewandert sind. Das gleiche Phänomen der Anziehungskraft Nürnbergs zeigt sich auch in den Listen der hier Geächteten und Stadtverwiesenen, die der Verfasser nach Landschaften für die Zeit von 1285-1337 statistisch untersucht hat. In einer umfangreichen Einleitung gibt W. Schultheiß einen vorzüglichen, z. Tl. erstmaligen Überblick über die Forschungsergebnisse von Strafrecht und Prozeß, Verfassungs-, Kultur- und Kanzleigeschichte sowie Urkundenwesen Nürnbergs 1250-1400.

„Nürnberger Urkundenbuch“ und „Nürnberger Rechtsquellen“ stellen vielseitig ausschöpfbare Quellen zur Geschichte Frankens dar. Wer daher künftig über Orte, Familien und die einzelnen Sparten der Geschichte jener Landschaft forschen will, wird an den umfangreichen Personen- und Ortsregistern sowie an dem sorgsam gearbeiteten Schlagwortverzeichnis und Glossar nicht vorübergehen und diese Nachschlagehilfe mit Gewinn benutzen können. Der Stadt Nürnberg ist zu danken, weil sie 15 Jahre nach ihrer fast vollständigen Zerstörung Editionen wieder aufgenommen und zum Teil bewältigt hat, die in der langen Friedenszeit vor 1939 versäumt worden sind.

#### Heimatkundliche Lese- und Arbeitsbogen für Bamberg (Fortsetzung)

Die verdienstliche, im Vorjahr hier (Frankenland 1959 S. 156) vorgestellte Doppelreihe nimmt ihren erfreulichen Fortgang:

Lesebogen 4 „Heinrich II.“ bringt Beiträge der Bfr. Max Fischer, Dominikus Krämer und Felicitas Stengel über Stifter und Stiftung des Bistums Bamberg, Domweihe, Domschule und Papstbesuch 1020, ferner Kunigundensagen und einen Ausschnitt aus Dr. P. Schneiders Festspiel „Die Feuerprobe“. Lesebogen 5 „Ebrach“, von Bfr. Ebtsch und weiteren Mitarbeitern gestaltet, bezieht Stollburg, Radsteinwald, Pechbrenner und Eberauer Farnierwerk ebenso ein wie Klosterkirche, Abteigeschichte und das Burgwindheimer Heilglutmirakel.

Lesebogen 6 „Hallstadt — Rund um den Kreuzberg“ stellt die Vielseitigkeit dieses Sondergebietes in Geschichte, Wirtschaft und Volkstum zur Schau. Um die graphische Ausstattung dieser Bogen hat sich Dr. Josef Fischer verdient gemacht. Mit Befriedigung darf vermerkt werden, daß der Stil der Beiträge zunehmend seriöser wird.

Von besonderem Gewicht sind die DIN-formatigen Arbeitsblätter. Zu Heinrich II. Bamberg-Idee im Preislid des Gerhard von Seoon, zur Frühgeschichte des Bistums, den Heilthümern und Gottesurteilen wird ausgewählte Dokumentation in Jg. III (1959) Nr. 1 u. 2 geboten. In Nr. 3 breitet Theobald Blüchel Ebracher Materialien

## Herenartikel · Damenwäsche Handschuhe · Strumpfwaren

in reicher Auswahl — besonders preisgünstig



Seit über 70 Jahren  
erstklassige Fabrikate in:  
KINDERAUSSTATTUNG  
Spez.

Baby-Aussteuer und Kinderbekleidung

## I. B. Autsch

Inh.: M. Tauberschmitt u. R. Krämer

Würzburg, Schmalzmarkt 8

## Wilhelm Korbacher

Ziegelwerke Kitzingen  
und Estenfeld

Kitzingen a. M.



## Lehrergesangverein Nürnberg e. V.

Karfreitag, 31. März 1961, 16 Uhr  
in der Gustav-Adolf-Kirche

### Matthäus-Passion

Mitwirkende:

Nora Koppermann, Sopran, Kassel  
Margret Bence, Alt, Stuttgart  
Peter Witsch, Evangelist-Tenor, Köln  
Günther Leib, Christus-Baß, Dresden  
Friedh. Hessenbruch, Baß, Stuttgart  
Der gem. Chor des Lehrergesang-  
vereins  
Das Fränkische Landesorchester,  
Nürnberg  
Am Cembalo: Rudolf Zartner  
An der Orgel: Prof. Walther Körner

Gesamtleitung: Dr. Max Loy

Eintrittspreise: DM 5,10 u. 4,10. Studenten und Schüler  
erh. an der Abendkasse 50% Ermäßigung.  
Vorverkauf: Konzertdirektion Wolf, Karolinenstraße 11  
Konzertdirektion Martin, Vord. Stern 28  
Konzertdirektion Intra, Breite Gasse 42

# Tapeten

in jeder Preislage  
für höchste Ansprüche

## Tapeten Kolb

Würzburg Echterhaus

seit 1896

aus; Heft 4 gibt sich als Beiheft zur Dia-Reihe „Alt-Bamberg“ Walter Folgers mit dem Begleittext von Max Fischer. Verleih dieser Dia-Reihe durch die Stadt- und Kreisbildstellen der Lehrerschaft. Eine Wappen-Diaserie Bamberger Bürgermeister, gleichfalls von W. Folger aufgenommen, wird vorangezeigt. Jg. IV (1960) Nr. 1 bietet eine gehaltvolle und vielseitig verwendbare Statistik des Landkreises Bamberg nach Lebensgebieten, mit der Konrad Ebtsch vorbildliche Arbeit geleistet hat. Nr. 2 bringt reiches Material nebst Skizzen und alten Ansichten zum Lesebogen 6 „Hallstadt und die Landschaft um den Kreuzberg“. (Bearbeiter Max Fischer und Josef Groh). Bezug über die Geschäftsstelle Fr. Müller, Bamberg, Mittlerer Kaulberg 36. Dem im Geiste Dr. Peter Schnellers unternommenen Unternehmen ist ein gezieltes Fortschreiten zu wünschen.

Dr. H. D.

## FRÄNKISCHE KULTUR - TERMINE

### 19. März Nürnberg

Sämtliche Räume der Fränkischen Galerie  
„Ausgewählte Werke des 19. und 20. Jahr-  
hunderts aus dem Kunstbesitz der Stadt  
Nürnberg“

### 19. März Nürnberg

Gustav-Adolf-Kirche  
Johannes-Passion (Fränk. Landesorchester  
und Windsbacher Knabenchor)

### 20. März Nürnberg:

Karthäuserkirche  
Konzert der Musica da Camera (Händel,  
Pepusch, Sammartini, Paisiello)

### 24. März Nürnberg:

Stadtpark-Restaurant  
Vortrag R. R. Lehner, „Wasserwirtschaft  
und Landschaftspflege“

### 31. März Nürnberg

Gustav-Adolf-Kirche  
Matthäus-Passion (Lehrergesangverein und  
Fränk. Landesorchester)

### 31. März Nürnberg

Stadtbibliothek  
Ausstellung „75. Geburtstag des Nürnber-  
ger Dichters Karl Bröger“

### 31. März Nürnberg

Stadtbibliothek  
Ausstellung „Arbeit am Buch“ Buchgraphik  
von Prof. Karl Hans Walter

### 23. April oder 7. Mai Nürnberg

Landesposaunentag und 40-jähriges Jubiläum  
des Verbandes der evangelischen Pos-  
saunenchor Bayern